

Wettersburg am 1 Decr 1874, 56

Ihr gütiges Schreiben selbst dem 6ten März erhielt ich zu vorher  
Zeit — allein ich erfuhr meine Befreyung nicht eynleich, auch jetzt  
nicht, weil ich, Verachteter Freund, ~~nicht~~ kein Vorkämpfer der  
Rechts-ganzes und das die Corrigenda (mit Recht) am Ende der  
zweiten Hälfte stehen. Daß Sie mir, theuerster Freund,  
auf alle meine Anfragen nicht geantwortet haben, ist mir  
<sup>gewissen</sup> sehr lieb, weil ich daraus erkenne was ich schon vorher wünschte  
und hatte, daß die zweite Hälfte erst im künftigen Jahre er-  
scheinen wird. In Dilem <sup>jahre</sup> kann ich mein Wort nicht halten, aber  
im Anfang des künftigen. Auch werden die folgenden Abschnitte  
von mehreren Fehlern befreiet sein da die ersten haben, von  
welchen ~~sich~~ einige <sup>mir</sup> erst in Druck aufgefallen sind, so daß  
unter dem bescheidenen Titel Errata (des Lesers) auch die des Copisten  
und meine eignen verbessert werden. Auch würde es mir vor-  
züglich angenehm sein, in den folgenden Abschnitten der 2ten Hälfte  
einem vornehmer Manne der mir einige der trefflichsten Aufsätze  
mittheilte, und dem ~~man~~ <sup>ich</sup> nur mit öffentlicher Lobe dankbar sein  
kann, einige Seiten zu widmen. <sup>gesehrt</sup> Da mir die Erfüllung  
meines steten gethanen Versprechens, im Anfang der Arbeit  
nicht angenehm war, da sie mich von andern Geschäften abzog,